Diagnostik-Innovationen vorgestellt

Neue bildgebende Technologien von DEXIS.



■ DEXIS, weltweiter Anbieter für dentale Bildgebung, hat auf der IDS 2025 neue Technologien innerhalb seines digitalen Ökosystems vorgestellt, einer KI-gestützten Plattform, die jeden Schritt des digitalen Workflows von der Diagnose bis zur Umsetzung des Ergebnisses verbindet. Hier werden 2D- und 3D-Bildgebung, intraorale Scans, Diagnostik und Behandlungsplanung zu einer integrierten Lösung kombiniert, die Prozesse optimiert und die Produktivität steigert.

Zu diesen Innovationen gehören demnächst erscheinende Hardware- und Software-Updates des IOS-Portfolios sowie ein CEPH-Modus für das DVT-Gerät OP 3D™ EX und eine automatische Dosissteuerungsfunktion des OP 3D™ LX.

Außerdem wurden bald erscheinende neue Funktionen von DTX Studio™ Clinic, der Kernsoftware des digitalen Ökosystems von DEXIS vorgestellt. Dazu gehören unter anderem ein Face-Scan-Tool zur Integration von Gesichtsscans mit 3D-Röntgenbildern und ein geführtes Implantatplanungs-Tool.

DEXIS
Tel.: +49 221 50085115
www.dexis.com

Hello tomorrow

LinuDent: Digitales Praxismanagement für mehr Effizienz und Erfolg.

■ Auf der IDS 2025 präsentierte das LinuDent-Team ein breites Spektrum an digitalen Fachanwendungen, die Workflows und Prozesse in Zahnarzt- und KFO-Praxen intelligent, effizient und patientenorientiert abbilden.

Mit der innovativen Zahnarztsoftware LinuDent profitieren Anwender von smarten Tools, die den gesamten Praxisbetrieb optimieren – von digitalen Kundenbindungsstrategien bis hin zur modernen Factoring-Lösung.

Highlight-Themen und neue Produktentwicklungen bildeten die Team-Kommunikation mit LinuDent Chat, die digitale Anamnese 2.0 für eine optimierte Patienteninformation, die LinuDent Business App für Android und iOS, weitere Neuerungen zur Telematikinfrastruktur (TI) und zur elektronischen Patientenakte (ePA) sowie zum Patientenportal und zum Behandlungsmanager für eine zeitsparende Planung, Beratung und Abrechnung.

LinuDent – PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
info@linudent.de
www.linudent.de



KunstZahnWerk Award 2025

CANDULOR gibt auf der IDS 2025 Preisträger bekannt.

■ Zum 14. Mal hat CANDULOR ihren renommierten zahntechnischen „KunstZahnWerk“ (KZW) Award ausgeschrieben und während der IDS 2025 am 28. März die Gewinner bekannt gegeben. Der KZW ist fast schon eine Institution innerhalb der dentalen Welt, so haben es auch für die Ausgabe 2025 Arbeiten von Zahntechnikern und Prothetikern aus zehn Ländern in die Bewertungsrunde geschafft. Bei den eingereichten Arbeiten zeigten die Teilnehmer abermals Kreativität, Know-how und exzellente handwerkliche Präzision.



Abb. 1 Die Gewinner: Michael Riedl, Denise Habermeyer und Jade Connors.

Die Herausforderung

62 Teilnehmer stellten sich der Aufgabe, eine altersgerechte, charaktervoll-ästhetische, schleimhautgetragene Ober- und Unterkiefertotalprothese auf Basis einer detaillierten Modellanalyse herzustellen. Die besondere Herausforderung lag dieses Mal in einer stark ausgeprägten Atrophie im Unterkiefer. Wie bereits bei den früheren Wettbewerben musste die Vorgehensweise für die Umsetzung der Arbeit mittels Text und Bild oder Video von den Teilnehmern dokumentiert werden, wofür es auch dieses Jahr wieder eine extra Prämierung gab.

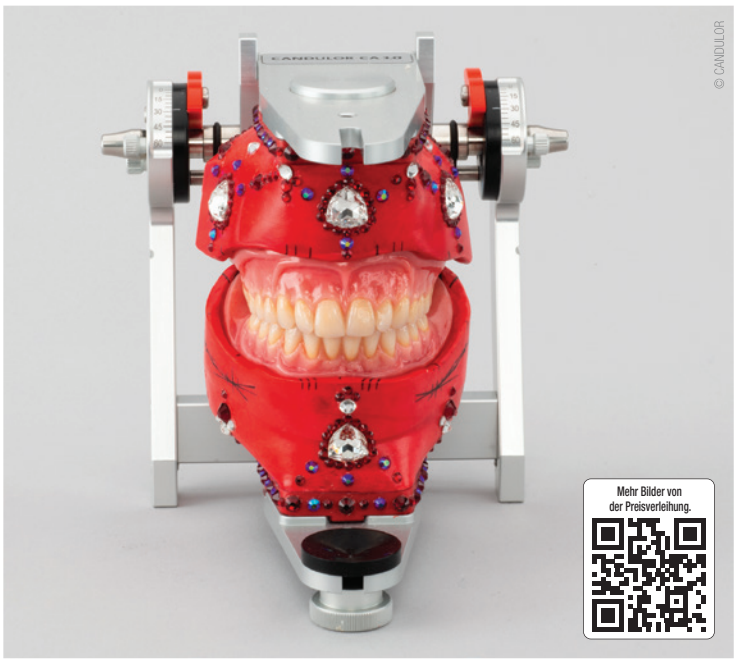


Abb. 2 Der erste Platz: Jade Connors, Kanada.

Für die Lösungen waren zusätzlich noch folgende Voraussetzungen zu berücksichtigen:

- Die Arbeiten mussten nach der GERBER-Aufstellmethode (Zahn-zu-Zahn-Beziehung) gefertigt werden.
- Die fertigen Prothesen mussten in einem CANDULOR Artikulator oder einem teil- bzw. volljustierbaren Artikulator, der nach Camper’scher Ebene ausgerichtet ist, abgegeben werden.

Die Fachjury

Für den diesjährigen KunstZahnWerk Award wurden drei ausgewiesene Prothetik-Experten gewonnen, die die Arbeiten mit Akribie fürs Detail in Augenschein nahmen:

- Dr. med. dent. Daniel Weber, Oberarzt an der Uni Marburg, Marburg (DE)
- Steven De Maesschalck, Inhaber des Zahntechnik-Labors dtb Steven De Maesschalck, Ingelmunster (BE)
- Oliver Benz (ZTM), Leiter der SSOP (Swiss School of Prosthetics), Zürich (CH)

Zwei Tage lang ging die Jury in Heidelberg in Klausur, um die eingesandten Arbeiten nach einem festgelegten Kriterienkatalog zu beurteilen. Im Mittelpunkt standen eine nachvollziehbare Modellanalyse, die Aufstellung der Zähne sowie die Charakterisierung der Prothese. Großes Augenmerk wurde auch auf die Vorgabe gelegt, ob die Arbeit dem spezifischen Patientenwunsch entspricht.

Hierzu Oliver Benz: „Es war beeindruckend, wie sich einige der Preisträger tiefgreifend mit der gestellten Problematik auseinandergesetzt haben und zu unterschiedlichen und kreativen Lösungen gelangt sind.“

Die Preisträger im praktischen Teil

Die Gewinnerin des KZW Awards 2025 ist dieses Mal eine Kanadierin: Jade Connors vom Pearl Denture & Implant Centre. Sie freute sich sehr über den CANDULOR Gold Award und ein Jahresabonnement von *The International Journal of Prosthodontics* (Quintessenz).

Der Vizetitel ging an Denise Habermeyer von Zahntechnik Thomas Backscheider GmbH in Pirmasens (DE). Sie erhielt den CANDULOR Silver Award sowie das Jahrbuch *QDT: Komplexe Restaurationen und digitale Technologien* (Quintessenz).

Den CANDULOR Award in Bronze sowie ein Jahrbuch QDT: Komplexe Restaurationen und digitale Technologien (Quintessenz) gewann Michael Riedl aus Österreich, der bei der BVAEB als Zahntechniker tätig ist.

Waren bei den früheren KZW Awards Gewinner und Preisträger für die besten Dokumentationen oft identisch, war es beim diesjährigen KZW anders. Nur einer der Top 3 kam aus den Reihen der Award Gewinner:

Den 1. Platz in der Kategorie Dokumentation holte sich Adrian Kolk von UMG Pro Dental. Er konnte sich über ein Jahresabonnement für die Zeitschrift *das dental labor*, gesponsert vom Verlag Neuer Merkur freuen, sowie einen Voucher des Verlages Quintessenz Publishing.

Zweiter wurde Marco Menzel von der Poliklinik für Zahnerhaltung Universitätsklinikum Marburg (UKGM). Er erhielt als Preis ebenfalls ein Jahresabonnement vom Verlag Neuer Merkur.

Den 3. Platz belegte Theresa Rupp von Wolf’s Art Dentalstudio GmbH, die auch den 11. Platz mit ihrer Arbeit erreicht hat. Sie erhielt das Buch *Symbiosis 2* vom Verlag Neuer Merkur.

Alle Teilnehmer, welche es unter die besten 15 geschafft hatten, erhielten bei der feierlichen Award-Zeremonie in Köln am 28. März unter anderem Jahresabonnements, Einkaufsgutscheine und Bücher, die freundlicherweise von den Fachverlagen Quintessenz Publishing, Verlag Neuer Merkur, Spitta, mgo dental sowie dem teamwork media Italien wie auch von DentAvantgArt zur Verfügung gestellt worden sind.

CANDULOR AG
Tel.: +41 44 8059000
info@candulor.ch
www.candulor.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

WIR VERBINDEN PROFIS UND PATIENT:INNEN

MUNDGESUNDHEIT VON DER PRAXIS BIS NACH HAUSE

BLEIBEN SIE MIT UNS IN VERBINDUNG



elmex® elmex® meridol®

PROFESSIONAL ORAL HEALTH